



MEDITERRANEAN NEWSLETTER

Wintersemester 2012/2013

INHALT DIESER AUSGABE

1. Editorial
2. Internationale Konferenz
3. Veranstaltungshinweise
 - 3.1. Podiumsdiskussion
 - 3.2. Mittelmeerforum
 - 3.3. Dritter Bochumer Nachwuchsworkshop
 - 3.4. Internationale Tagung
 - 3.5. Internationale Konferenz
4. Seminare und Vorträge an der RUB
5. Veröffentlichungen
6. Scholars in Residence- Programm
7. Personelle Veränderungen

1. EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen zu Beginn des Wintersemesters 2012/13 den mediterranen Newsletter des Zentrums für Mittelmeerstudien vorzulegen. Wir blicken auf ein dichtes Sommersemester zurück, in dem wir erfolgreich die internationale Tagung *Multiple Mediterranean Realities* (vgl. dazu den Bericht) veranstalteten, in der wir international renommierte Wissenschaftler unterschiedlichster Disziplinen nach Bochum brachten, um über Wahrnehmungen des Mittelmeerraums nachzudenken und zu diskutieren. Auch im Wintersemester werden wir uns mit abwechslungsreichen Veranstaltungsformaten in wissenschaftliche und öffentliche Diskurse einbringen. So steht neben dem wöchentlichen Mittelmeerforum an der RUB eine Podiumsdiskussion in Berlin, die wir mit der Friedrich-Ebert-Stiftung zu dem Thema „Deutschlands Platz an der Sonne – Der Mittelmeerraum als neokolonialer Raum?“ im Oktober durchführen werden. Außerdem wird im Herbst bereits der „3. Bochumer Nachwuchsworkshop für MediterranistInnen“ zum Thema „Ordnung und Chaos im Mittelmeerraum“ veranstaltet. Die große Anzahl an eingesandten Themenvorschlägen unterstreicht, dass sich diese Veranstaltung mittlerweile in der deutschen Mittelmeerforschung als Forum für den wissenschaftlichen Nachwuchs etabliert hat. Eine weitere Tagung findet im Februar 2013 in Tanger statt, wo wir zusammen mit der Konrad-Adenauer-Stiftung eine Konferenz über „Heritage and Tourism in North Africa and the Middle East“ organisieren. Wir freuen uns auf diese Tagung, die historische, zeitgenössische und systematische Kompetenzen des Zentrums bündelt und zugleich den Austausch mit Nordafrika vorantreibt. In diese Richtung wirkt auch unsere Beteiligung am „Scholars in Residence-Programm“ des Goethe-Instituts, in dessen Folge mehrere Fellows aus Nordafrika nach Bochum kommen werden. Neben all dem steht die Arbeit am „Handbuch der Mediterranistik“, welche im Wintersemester in die „heiße Phase“ der Redaktion treten wird. Wir können also auf ein ebenso arbeitsreiches wie fruchtbares und anregendes Wintersemester gespannt sein und freuen uns, Sie zu unseren Aktivitäten begrüßen zu können.

Mit den besten Wünschen
Ihr Mittelmeerzentrum

2. Bericht Internationale Konferenz zum Thema Multiple Mediterranean Realities. Spaces, Resources and Connectivity

Vom 26. bis zum 28. April 2012 fand an der Universität Bochum die internationale Tagung statt. Den Tagungsbericht von Anne Riedel, geb. Heselhaus finden Sie unter:
<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/tagungsberichte/id=4298&count=1&recno=1&sort=datum&order=down&search=heselhaus>

3. Veranstaltungshinweise

3.1. Podiumsdiskussion

In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung findet am 19. Oktober 2012 eine Podiumsdiskussion des ZMS zum Thema **Deutschlands Platz an der Sonne - Das Mittelmeer als neokolonialer Raum?** in Berlin statt.

Vor dem Hintergrund des deutschen Engagements im Mittelmeer (Frontex, Enduring Freedom, Kanonenboot vor Syrien und Finanzprotektorate in Griechenland und Italien) wird dort aus wissenschaftlicher Perspektive nicht nur die Frage nach der Gestaltung Europas, seiner Grenzen und seiner Außenbeziehungen neu gestellt; auch Deutschlands neue sicherheits- und geopolitische Rolle im Mittelmeerraum soll von Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Medien diskutiert werden. Als Moderator konnte Staatsminister a.D. Christoph Zöpel gewonnen werden, als Diskutanten Michael Thumann (Journalist von DIE ZEIT, Korrespondent für Griechenland und die Türkei), Prof. Hajo Funke (Politikwissenschaftler, Freie Universität Berlin), Prof. Shalini Randeria (Ethnologin und Expertin für Postkolonialismus, Genf), Prof. Dirk van Laak (Kolonialhistoriker, Giessen), Prof. Annette Jünemann (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, Institut für Internationale Politik).

Am 19.10. 2012 um 19 Uhr im Gobelinsaal des Bode-Museums in Berlin, Staatliche Museen zu Berlin, Museumsinsel Berlin (Am Kupfergraben 1, 10178 Berlin)

3.2. Mittelmeerforum

Auch in diesem Wintersemester wird das Mittelmeerforum des ZMS fortgeführt, in dem Vorträge aus dem Bereich der Mittelmeerforschung gehalten und diskutiert werden.

Programm

30.10.2012, Urs Brachthäuser (Bochum): "Die Expedition gegen Mahdiya 1390 – Echos eines mediterranen Ereignisses "

13.11.2012, Stefan Riedel (Bochum): "Die Basileia von Alexandria – Rekonstruktion einer mediterranen Königsresidenz"

20.11.2012, Ghada Alakhdar / Martin Zillinger (Gizah/Gießen): „Restructuring Public spaces. Media, Mediation and Religious Communities in the Mediterranean.“

27.11.2012 Meike Meerpohl (Bochum): "Welterbe und Weltwunder: Heritage sites als Begegnungsorte im Mittelmeerraum?"

04.12.2012, Constance von Rüden (Bochum): "Wissen und Materialität - ein Ansatz zur Erfassung bronzezeitlicher Netzwerke im östlichen Mittelmeerraum"

11.12.2012, Christine Isabel Schröder (Bochum): "Stürme im Mittelmeer". Diskurse und Medien der Konstruktion des mediterranen Raums in Deutschland (1871-1945)

08.01.2013, Marcus Nolden (Bochum): „‘FOOTBALL FOR PEACE´ in Israel - Ziele, Perspektiven und Problemlagen in einem mediterranen Konfliktfeld"

15.01.2013, John Borneman (Princeton): Autorität und Wandel in arabischen Gesellschaften: Mütter und Söhne in der Arabellion

22.01.2013, Gerhard Wolf / Hannah Baader (Florenz)

29.01.2013, Sebastian Kolditz: (Bochum) Kirchliche Kommunikationsstrukturen im frühmittelalterlichen Mittelmeerraum

Di 18.00-20.00 h
FNO 02 Raum 73-75

Weitere Informationen zum Programm: www.zms.ruhr-uni-bochum.de/

3.3. Dritter Bochumer Nachwuchsworkshop für MediterranistInnen

Das Zentrum für Mittelmeerstudien wird am 30.11. und 01.12.2012 den „3. Bochumer Nachwuchsworkshop für MediterranistInnen“ ausrichten. Die Veranstaltung steht dieses Jahr unter dem Thema **Ordnung und Chaos im Mittelmeerraum**.

‚Ordnung‘ und ‚Chaos‘ sind Deutungsmuster, die gerade in aktuellen politischen Fragen immer wieder auf den Mittelmeerraum angewendet werden. Dabei bildet die Konstruktion des mediterranen Raums an sich schon einen Versuch sinnstiftender Ordnung. Diese Charakterisierung des Mittelmeers als Raum zwischen Ordnung und Chaos nehmen wir zum Anlass, um über Kategorien der ‚Ordnung des Wissens‘ und ihre sozio-historische Verortung einerseits, andererseits über verschiedene historische und aktuelle Formen und Formationen von Ordnungsversuchen und Erfahrungen von Un- und Um-Ordnung im Mittelmeerraum zu reflektieren.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Bestreben zur Herstellung von Ordnung, zum Schaffen von Strukturen und Stabilität auch als Kehrseite erscheinen kann: Die (neue) Ordnung der einen bedeutet häufig Unordnung, Verlust und Niedergang, das Ende alter Ordnungen, Strukturen und Traditionen der anderen. In diesem Zusammenhang sollen auch Zwischenräume, Übergänge und widersprüchliche Erfahrungen von Ordnung und Chaos thematisiert werden.

Der Workshop wird wie jedes Jahr von den DoktorandInnen des ZMS ausgerichtet und dient als Plattform zur Präsentation und Diskussion aktueller Dissertationsprojekte aus der deutschsprachigen Mittelmeer-bezogenen Forschung.

Interessierte ZuhörerInnen und Mit-Diskutanten sind herzlich eingeladen, Anmeldung bitte bei Eleni Markakidou, mittelmeerstudien@ruhr-uni-bochum.de. Das Programm wird in Kürze auf unserer Homepage veröffentlicht.

3.4. Internationale Tagung in Tanger

In Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung/Büro Rabat in Tanger/Marokko wird das ZMS am 15. und 16. Februar 2013 eine Tagung zum Thema **Heritage and Tourism in North Africa and the Middle East** durchführen. Die Teilnehmer werden nicht nur aus Deutschland und Marokko, sondern auch aus anderen Staaten der MENA-Region kommen.

Besonders in jüngster Zeit und im Zuge der rezenten politischen Entwicklungen stellt sich akut die Frage nach einer möglichen Veränderung mit dem Umgang von kulturellem Erbe in Nordafrika und im Nahen Osten. Was heute vorwiegend in der „westlichen“ Welt als kulturelles Erbe definiert wird, besteht nicht nur aus antiken Stätten, nostalgischer Erinnerung und ausgemusterter Tradition. Vielmehr umfasst es ebenso Praktiken der Lebensführung, lebendige Bräuche, orale Geschichten und unterschiedlichste Feste. Ferner gehören Handwerke, indigene Heilmethoden sowie Sprachen und Dialekte dazu und konstituieren eine kulturelle Identität.

Am Umgang mit „Heritage“ lassen sich gegenwärtige gesellschaftliche und politische Entwicklungen ablesen – beispielsweise in der Bedeutung, die einem Brauch, einer Grabungsstätte oder einem Artefakt in der jeweiligen nationalen-politischen Genealogie zugemessen wird. Der Blick auf den Umgang mit „Heritage“ im arabischen Raum ist von besonderer Bedeutung, da im Zuge der Umbrüche das „nationale Erbe“ von unterschiedlichen politischen Akteuren zur umstrittenen Ressource wird. Somit steht die Frage im Vordergrund, was in den verschiedenen Ländern und dort von verschiedenen Akteuren unter dem Begriff „Heritage“ verstanden wird, wie er interpretiert wird und was für Folgen dies für den politischen, sozialen und auch ökonomischen Umgang mit kulturellem Erbe hat. Das Ziel der Tagung in Tanger wird sein, wichtige Punkte innerhalb der Beziehung von kulturellem Erbe und Politik kritisch zu beleuchten und darzustellen.

Die Tagung findet am 15. und 16.02.2013 statt, weitere Informationen entnehmen Sie in Kürze unserer Homepage.

3.5. Internationale Konferenz in Athen

Vom 23. bis zum 25. November 2012 findet die Internationale Konferenz „The Distribution of Technological Knowledge in the Production of Ancient Mediterranean Pottery“ in Athen statt. Organisiert wird die Konferenz gemeinsam mit dem Österreichischen Archäologischen Institut in Athen. Weitere Informationen entnehmen Sie in Kürze unserer Homepage.

4. Seminare und Vorträge an der RUB im WiSe 2012/2013

Hauptseminar: Der Völkermord an den Armeniern. Strukturen, Kontexte, Gegenwart Do 16.00-18.00h, GABF 04/514
Mihran Dabag

Forschungskolloquium zur historischen Genozidforschung
Mi 18.00-20.00h, GABF 04/352
Mihran Dabag

Seminar: Ethnologie des Mittelmeerraums
Di 16.00-18.00h, GC 02/130
Dieter Haller

Seminar: Grenzräume/Borderzones
Do 10.00-12.00 h, GBCF 05/608
Dieter Haller

Seminar: „Der arabische Frühling“ –Hintergründe, Akteure und Perspektiven
Meike Meerpohl
Blockveranstaltung

Vortrag: Riskante Netzwerke? – Perspektiven auf nichtstaatliche Gruppen und Gemeinschaften
Kristin Platt
RUB / Inst. für Deutschlandforschung, Ringvorlesung: "Werte und Lebenswelten in Europa (Teil II)"
Mi, 31.10.2012, 12.00 s.t., GB 04/86

Seminar: Hellenistische Residenzstädte
Mi 12.00-14.00h, Seminarraum 2, Am Bergbaumuseum 31
Stefan Riedel

Seminar: Elfenbeinarbeiten als Kommunikationsmedium im Mittelmeerraum
Di 10.00-12.00h, Seminarraum 2, Am Bergbaumuseum 31
Constance von Rügen und Bärbel Morstadt

5. Veröffentlichungen

Borutta, Manuel (2012): La nation et ses rapatriés. Une comparaison Allemagne-France. In: La Vie des idées, 20 mars 2012.

Dabag, Mihran (2012): Nationale Vision und Gewaltpolitik: Der Völkermord an den Armeniern im Osmanischen Reich 1915/16. In: Völkermord als Thema im Unterricht. Akte der 3. Fachdidaktischen Tagung für Geschichte und Politik (23.-24. Februar 2012, Hannover), Kultusministerium des Landes Niedersachsen (Hg.) Hannover (im Druck).

Dabag, Mihran (2012): Artikel »Genozid. In: Wörterbuch der Würde, Rolf Gröschner, Antje Kapust und Oliver W. Lembcke (Hg.) München: Wilhelm Fink (UTB) (im Druck).

Dabag, Mihran (2013): Genozid als Unterrichtsthema. An Beispiel des Völkermords an den Armeniern, 1915/16. In: Geschichte für heute. Zeitschrift für historisch-politische Bildung 6, 2, 2013 (in Vorbereitung).

Dabag, Mihran (2012): Leben und Glauben in der Diaspora. Zur Lebenswirklichkeit orientalischer Christen heute. In: Newsletter der Konrad-Adenauer-Stiftung 10, (in Vorbereitung).

Haller Dieter: Beitrag zu Radiobericht Lebed über Marokkotagung (SWR)

Haller, Dieter (2012) Die Mediterranée als Sehnsuchtsraum: Phantasien und Praktiken des Sexuellen. In: Zentrum für Mittelmeerstudien Working Paper Series, No. 3. Publiziert auf: http://www.zms.ruhr-uni-bochum.de/mittelmeerstudien/mam/downloads/zms_-_wps_-_3.pdf

Haller, Dieter (2012) Offizieller Tagungsbericht zur Tagung Environnement et changement climatique au Maroc: Diagnostic et perspectives – „Umwelt und Klimawandel in Marokko Diagnose und Perspektiven Tanger, 12. und 13. Mai 2012. Publiziert auf: <http://www.wissensraum-mittelmeer.org/>

Kolditz, Sebastian (2012): Nur Decline and Fall? Zum Bild der späten Palaiologenherrschaft in Schriften des achtzehnten Jahrhunderts. In: Foteini Kolovou (Hg.), Byzanzrezeption in Europa. Berlin / Boston, S. 169-193.

Kolditz, Sebastian (2011): Brennpunkt Italien: Politische Kontakte zwischen Byzanz und dem "lateinischen Westen" vom 6. bis zum 10. Jahrhundert. In: Historicum. Zeitschrift für Geschichte, Heft Sommer/Herbst, S. 7-17.

Lichtenberger, Achim (2011): Art. "Seetzen, Ulrich Jasper", in: Wibilex (<http://wibilex.de/>).

Lichtenberger, Achim (2011): Art. "Decapolis, The Archaeology of", in: C. Smith (ed.), Encyclopedia of Global Archaeology: SpringerReference (www.springerreference.com). DOI: 10.1007/SpringerReference_227697 2011-10-23 17:51:23.

Von Rüden, Constance (2012): Der Tigersprung ins Vergangene - ein Plädoyer für eine Kritische Archäologie. In: Forum für Kritische Archäologie 1, 52-56. <http://www.kritischearchaeologie.de/fka/article/view/9/9>

6. Scholars in Residence- Programm

Im Zuge des „Scholars in Residence“-Programmes des Goethe Institutes für die Länder Marokko, Tunesien und Ägypten werden für die Zeit vom Oktober -Dezember 2012 mehrere wissenschaftliche Fellows am ZMS (Arbeitsplatz) und am KWI/Essen (Residenz) tätig sein. Es handelt sich um drei sogenannte Tandems, bestehend aus je einem deutschen und einem arabischen Nachwuchswissenschaftler. Bitte informieren Sie sich in Kürze auf unserer Homepage über die Fellows und ihre Programme.

7. Personelle Veränderungen

Im Sommersemester 2012 hat das Zentrum für Mittelmeerforschung zwei neue Mitarbeiterinnen gewinnen können.

Im Forschungsfeld 3 „Interkulturelle Kommunikation“ arbeitet seit Juni diesen Jahres Milena Prekodravac. Derzeit schließt sie ihr Studium Gender Studies und Sozialpsychologie/-anthropologie mit einer Masterarbeit zum Thema „Anerkennung und Organisation“ ab. Sie beschäftigt sich im Rahmen der Tätigkeit im Forschungsfeld 3 mit der adriatischen Region Istrien. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Frage, wie Istrizität als mediterrane Ressource mobilisiert wird um auf nationalstaatliche Diskurse einzuwirken. Zu ihren Interessen zählen darüber hinaus Geschlechterkonstruktionen in Modernisierungstheorien und Populärkultur.

Seit dem 02. Mai 2012 ist Anne Riedel als neue Wissenschaftliche Hilfskraft im Forschungsfeld 2 „Soziale Netzwerke“ tätig. Sie studierte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Ur- und Frühgeschichte. Ihre Forschungsinteressen liegen in den Bereichen der Architektur und ihrer Rezeptionsgeschichte sowie ihrem Beitrag zur Entstehung und Festigung nationaler Identitäten. In ihrem Dissertationsprojekt beschäftigt sie sich mit dem Thema „Heritage“, wobei der Fokus auf Jordanien und den dortigen Umgang mit den archäologischen Hinterlassenschaften unterschiedlicher Epochen gerichtet ist.

Sarah Weber, wissenschaftliche Mitarbeiterin des ZMS im Forschungsfeld 3 „Interkulturelle Kommunikation“, schied im Frühsommer 2012 nach erfolgreichem Abschluss ihres Dissertationsprojektes „Malta und die Boatpeople. Eine Ethnologie der interkulturellen Begegnung“ aus dem ZMS aus. Wir bedanken uns für die Mitarbeit von Frau Dr. Weber, gratulieren noch einmal nachträglich und wünschen für die Zukunft alles Gute!

KONTAKTDATEN	
<i>Ruhr-Universität Bochum</i>	<i>Tel.: 0049 (0) 234 - 32 - 27276</i>
<i><u>Zentrum für Mittelmeerstudien</u></i>	<i>Fax: 0049 (0) 234 - 32 - 14713</i>
<i>Konrad-Zuse-Str. 16</i>	<i>Email: Mittelmeerstudien@Ruhr-Uni-Bochum.de</i>
<i>D-44801 Bochum</i>	

Sie möchten diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten? [Abonnement kündigen](#)

